







Wahlmotive 2017

Warum Österreich so gewählt hat.
Eine Wahlmotiv-Befragung zur Nationalratswahl

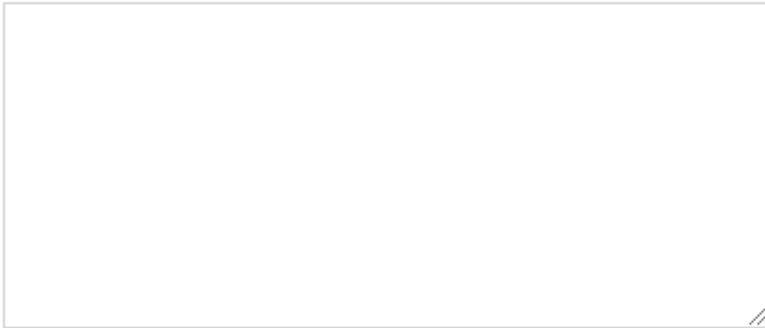
1. Auftraggeber: Eigenstudie
2. Institut/Feldarbeit: IFQM / Bilendi
3. Zielgruppe: wahlberechtigte Bevölkerung
4. Befragungsmethode: Online
5. Stichprobengröße: 800 Interviews
6. Untersuchungszeitraum: 4. – 6. 10. 2017

Welche Parteien kommen grundsätzlich für Sie in Frage? Welcher der folgenden Parteien könnten Sie sich vorstellen, Ihre Stimme zu geben?

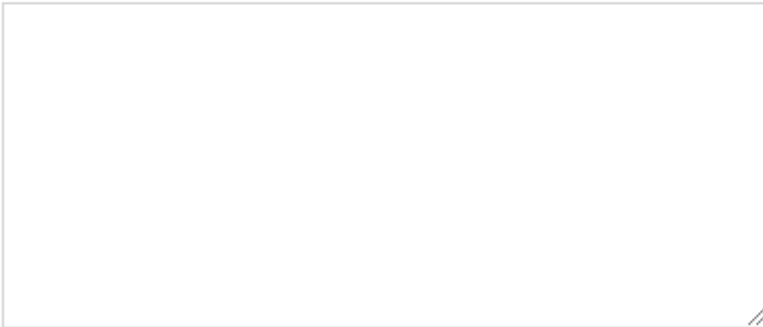
Mehrfachantworten möglich

 SPÖ	 ÖVP	 FPÖ	 Grüne	 NEOS
 Liste Pilz	anderer	keiner / Nichtwähler / nicht wahlberechtigt		

Weshalb könnten Sie sich vorstellen, diese Partei zu wählen? Was spricht für die **SPÖ** ?

A large, empty rectangular text box with a thin grey border, intended for the respondent's answer to the question about the SPÖ party. A small double-slash icon is visible in the bottom right corner of the box.

Weshalb können Sie sich nicht vorstellen, diese Partei zu wählen? Was spricht gegen die **Liste Pilz** ?

A large, empty rectangular text box with a thin grey border, intended for the respondent's answer to the question about the Liste Pilz party. A small double-slash icon is visible in the bottom right corner of the box.

Was spricht für die SPÖ?

Top 5 – Wahlmotive:

- 1. Soziale Partei, Soziale Kompetenz**
 - setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein
- 2. Spitzenkandidat Christian Kern**
 - wird als kompetent, sozial und besonnen wahrgenommen
- 3. Tradition**
 - Wahl aus Tradition / starke Stammwählerschaft
- 4. Arbeitnehmerpartei**
 - ‚Arbeiterpartei‘, setzt sich für Interessen der ArbeitnehmerInnen ein
- 5. Programm**
 - Identifikation mit den programmatischen Schwerpunkten

Was spricht gegen die SPÖ?

Top 5 – Nichtwahl-Motive:

- 1. Spitzenkandidat Christian Kern**
 - unsympathisch, überheblich, arrogant
- 2. Affäre Silberstein**
- 3. Politik der letzten Jahre und Jahrzehnte**
 - Lebenssituation hat sich verschlechtert
- 4.. alles**
 - allgemeine Ablehnung der SPÖ
- 5. Versprechen werden nicht eingehalten**
 - Enttäuschung der WählerInnen,
 - Erwartungen wurden nicht erfüllt

Was spricht für die ÖVP?

Top 5 – Wahlmotive:

- 1. Spitzenkandidat Sebastian Kurz**
 - wirkt jung und dynamisch, sympathisch, bringt frischen Wind in die Politik
- 2. Wunsch nach ‚Veränderung‘**
 - Sebastian Kurz als Hoffnungsträger
- 3. ÖVP vertritt Vorstellungen und Interessen**
 - genannte Themen: Wirtschaft, Steuern, keine Erbschaftssteuer
- 4. ‚Neue ÖVP‘ wirkt jung und dynamisch**
 - Spitzenkandidat, sein neues Team sowie dessen Vermarktung
- 5. Positionierung zu ‚Asyl‘ und ‚Migration‘**
 - klare Regeln, keine ‚unkontrollierte Zuwanderung‘
 - auffällig: Asyl ist das einzige Sachthema unter den Wahlmotiven

Was spricht gegen die ÖVP?

Top 5 – Nichtwahl-Motive:

- 1. Spitzenkandidat Sebastian Kurz**
 - zu jung und unerfahren
- 2. Partei der Wirtschaft und Unternehmer**
 - Politik für Großkonzerne
- 3. Partei der Reichen**
 - Vertritt Interessen der ‚kleinen Leute‘ nicht
- 4. Kopie der FPÖ**
 - zu rechts
- 5. unglaublich**
 - alter Wein in neuen Schläuchen, türkis statt schwarz

Was spricht für die FPÖ?

Top 5 – Wahlmotive:

1. Österreich zuerst

- Politik für ‚die eigenen Leute‘

2. Asyl

- gegen ‚unkontrollierte Zuwanderung‘
- ‚Grenzen schließen‘

3. Spitzenkandidat Heinz-Christian Strache

- erfahren, kompetent
- bricht alte Strukturen auf

4. Vertritt Meinungen und Ansichten

- volksnah
- weist auf Probleme hin

5. ‚gute Ausländerpolitik‘

- gegen Überfremdung, Islamisierung

Was spricht gegen die FPÖ?

Top 5 – Nichtwahl-Motive:

1. Zu rechts

- rechte, rechtsradikale, rechtsextreme Politik

2. Spitzenkandidat Heinz-Christian Strache

- unsympathisch

3. Ausländerfeindlich, fremdenfeindlich

4. Zu radikal

5. alles

- allgemeine Ablehnung der FPÖ

Was spricht für die Grünen?

Top 5 – Wahlmotive:

- 1. Umweltpolitik**
- Themenschwerpunkt ‚Umwelt‘
- 2. Vertreten Ansichten, Werte und Überzeugungen**
- 3. Soziale Politik**
- 4. Tritt für ‚Ehe für alle‘ ein**
- 5. Ehrliche Politik**

Was spricht gegen die Grünen?

Top 5 – Nichtwahl-Motive:

- 1. Realitätsfremd**
- ‚weltfremde Träumer‘
- 2. Asylpolitik**
- zu ‚Migranten- und Ausländerfreundlich‘
- 3. Partei zerstritten**
- Umgang mit Parteijugend
- Abspaltung der Liste Pilz
- 4. Spitzenkandidatin Ulrike Lunacek**
- unsympathisch
- 5. Linke Politik**

Was spricht für die NEOS?

Top 5 – Wahlmotive:

- 1. Neue Ideen und Ansätze**
 - innovativ und vernünftig
- 2. Wirtschaft**
 - wirtschaftsliberal, Wirtschaftskompetenz
- 3. Neue Partei**
 - junge, dynamische Partei
 - bringt frischen Wind
- 4. Bildung**
 - Themenschwerpunkt als Wahlmotiv
- 5. Spitzenkandidat Matthias Strolz**
 - vernünftige Ansichten
 - Erfahrung als Unternehmer

Was spricht gegen die NEOS?

Top 5 – Nichtwahl-Motive:

- 1. Partei zu wenig bekannt**
 - unbekannt, wer NEOS sind und wofür sie stehen
- 2. Spitzenkandidat Matthias Strolz**
 - unsympathisch, hyperaktiv
- 3. Partei zu klein**
 - kann nichts bewegen
- 4. Programm**
 - unbekannt
 - nicht überzeugend
- 5. Vertreten Vorstellungen und Interessen nicht**

Was spricht für die Liste Pilz?

Top 5 – Wahlmotive:

- 1. Aufdecker**
 - deckt Missstände auf
- 2. Spitzenkandidat Peter Pilz**
 - ‚Aufdecker der Nation‘
- 3. neu**
 - neue Liste, bringt frischen Wind
 - neu & erfahren
- 4. ehrlich**
- 5. Erfahrung**
 - erfahrener Spitzenkandidat
 - ExpertInnen als KandidatInnen

Was spricht gegen die Liste Pilz?

Top 5 – Nichtwahl-Motive:

- 1. Liste zu wenig bekannt**
- 2. Spitzenkandidat Peter Pilz**
 - unsympathisch
- 3. Grüne Liste**
 - wird abgelehnt
- 4. unsympathisch**
- 5. Programm**
 - hat kein Programm
 - Programm nicht bekannt

Ansprechpartner

IFQM

Institut für qualitative Marktforschung

- Mag. Christian Führer, Bakk. B.A.
- Institutsleiter
- christian.fuehrer@qualitative.at
- + 43 680 133 84 10
- <http://www.qualitative.at>

Das Institut für qualitative Marktforschung ist die Research-Unit der PROMOTERS Consulting OG mit Sitz in Wien und einem Standort in Bregenz. Als Mitglieds-Institut des Verbands der Markt- und Meinungsforschungsinstitute Österreichs verpflichtet sich das IFQM zur Durchführung von Forschungsprojekten gemäß des Ethik-Kodizes des ESOMAR-Verbands sowie der VdMI-Richtlinien.